

Newsletter vor Ostern - 23.03.



Tageslosung:

HERR, du bist's allein, du hast gemacht den Himmel und aller Himmel Himmel mit ihrem ganzen Heer, die Erde und alles, was darauf ist, die Meere und alles, was darinnen ist.

(*Nehemia 9, 6*)

Ein Lob des Schöpfers in einer Zeit, da sich mancher bang fragt, ob Gott auch dieses Virus geschaffen hat. Wäre dann dieser Gott so gut, barmherzig und so liebend, wie wir ihn sonst gerne bekennen?

Das Schöpfer-Lob der Tageslosung überliefert das Propheten-Buch Nehemia aus einer Zeit, da das biblische Volk Israel aus der babylonischen Gefangenschaft in seine Heimat zurückgekehrt ist. Darin sah man eine Tat Gottes. Nun blickte man zurück, während des Wiederaufbaus. Die Geschichte Gottes mit den Menschen schien aus beider Sicht „kompliziert“, undurchsichtig und auch ambivalent zu sein. Viele deuteten die babylonische Gefangenschaft als eine Strafe Gottes. Andere mahnten, dass das in diesem Falle dahinterstehende Gottesbild in die Irre führe und den Lauf der Welt zu einer jeweils unausweichlichen Reaktion Gottes auf unser Tun reduziere.

Es war von uns nicht geplant, in der Fastenzeit auf soziale Kontakte zu verzichten. Die Situation ist bedrohlich. Zugleich blüht die Natur nun um uns herum hoffnungsvoll auf und bildet einen merkwürdigen Kontrast zu allen beängstigenden Neuigkeiten aus unserem Umfeld und aller Welt. Gedanken, Deutungen und Ängste gehen wirr durcheinander. Das biblische Volk Israel hat seine Geschichte als Geschichte mit Gott überliefert, um Hoffnung auf Gottes Begleitung auch in schwerer Zeit wachzuhalten. Es mag uns schwerfallen, in das Schöpfer-Lob Israels einzustimmen, doch einstimmig war dieses Lob auch nicht. Die Israeliten, die nun mit Nehemia in Jerusalem standen, waren nur die „Davongekommenen“, eigentlich mehr auch nicht. Trotzdem überliefert uns Nehemia, dass sie ein dankbares Lob des Schöpfers angestimmt haben, in das sich aber viel Wehmut gemischt haben muss.

Ich wünsche Ihnen, dass das Gefühl der Dankbarkeit heute überwiegt!

Pfarrer Steffen Weishaupt